

Halbjahresbericht



a . a . a .
aktiengesellschaft
allgemeine anlageverwaltung

2011

Halbjahresbericht

1. Januar bis 30. Juni 2011

a.a.a.
aktiengesellschaft
allgemeine anlageverwaltung

Wertpapier - Kenn-Nr.: 722 800
ISIN: DE 0007228009

a.a.a. auf einen Blick

30.06.2011 2010

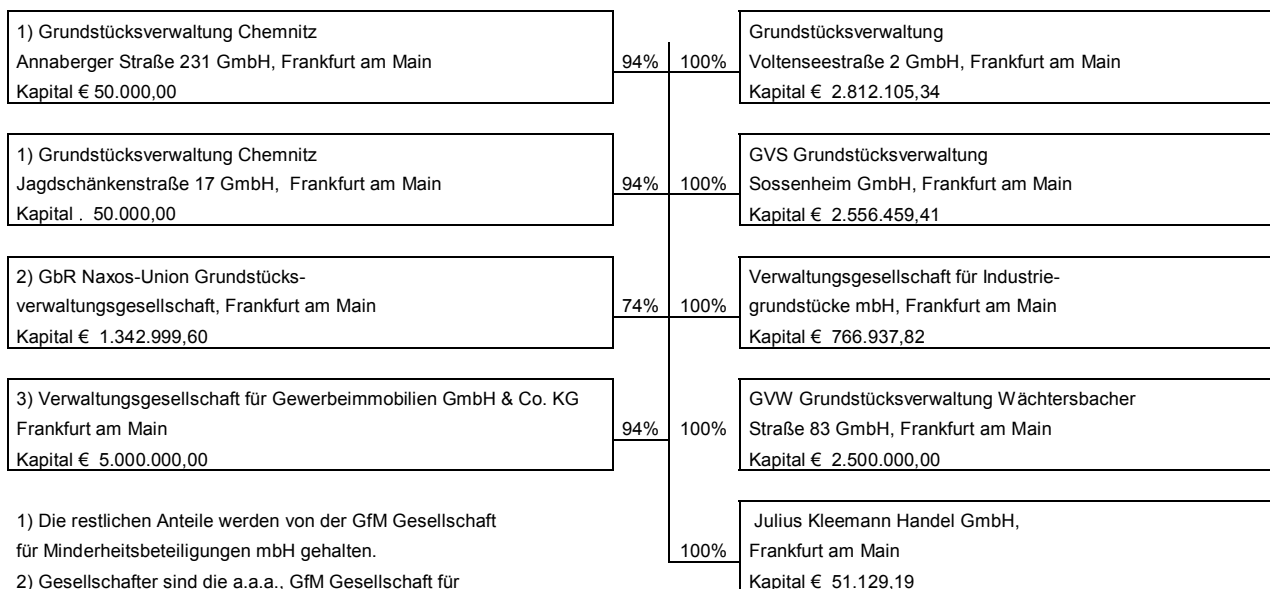
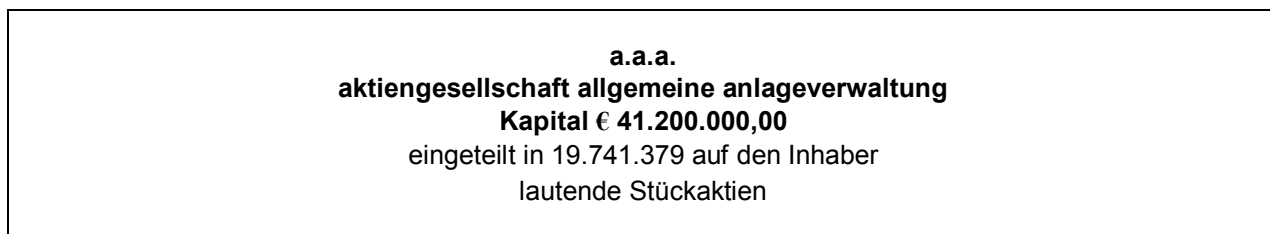
Grundstücke Konzern	m²	166.005	168.318
Unbebaut	m ²	72.885	73.885
Bebaut	m ²	61.729	74.532
Büro- und Serviceflächen	m ²	27.362	31.410
Fabrik- und Lagerflächen	m ²	34.367	35.046
Park- und Freiflächen	m ²	19.301	19.901
Eigenkapital AG			
gezeichnetes Kapital	T€	41.200	41.200
Aktien	Stück	19.741.379	19.741.379
Eigenkapital Konzern			
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens			
entfallendes Eigenkapital	T€	41.484	40.924
von Bilanzsumme	%	68,7	65,1
Anteiliges Eigenkapital pro Aktie	.	2,10	2,07
Minderheitsanteile	T€	141	141
Bilanzsumme	T€	60.422	62.855
Umsatz Konzern	T€	1.905	4.130
Operatives Ergebnis	T€	626	536
EBIT (Ergebnis vor Finanzierungskosten und Steuern)	T€	698	1.099
Konzernergebnis	T€	560	20
Ergebnis je Aktie			
- unverwässert (bezogen auf den den Stammaktionären zurechenbaren Periodengewinn)	€	0,03	0,00
Anlagevermögen	T€	51.135	51.140
Investitionen Konzern	T€	1	41
Netto-Finanzschulden/Gesamtes Geschäftsvermögen	%	14,5	25,8
Netto-Finanzschulden/Eigenkapital	%	16,9	34,8
Genehmigtes Kapital	T€	20.600	20.600
Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	Anzahl	5	5
Beteiligungsgesellschaften	Anzahl	9	8

Inhaltsverzeichnis

3	a.a.a. auf einen Blick
5	Organigramm des Konzerns
6	Verkürzter Konzernlagebericht
10	Konzernbilanz
13	Konzerngewinn- und Verlustrechnung
14	Konzernkapitalflussrechnung
15	Konzerneigenkapitalspiegel
17	Verkürzter Konzernanhang
24	Bilanzaid des Vorstandes

Organigramm des Konzerns

Dem Unternehmensbereich a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung sind folgende Beteiligungen mit den aufgezeigten Nominalkapitalanlagen zuzurechnen:



- 1) Die restlichen Anteile werden von der GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH gehalten.
- 2) Gesellschafter sind die a.a.a., GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH (3%) und Dritte (3%).
- 3) Die restlichen Anteile werden von der GVM Grundstücksverwaltung Melsunger Metallwerk Melsmetall GmbH gehalten

Verkürzter Konzernanlagebericht

zum Zwischenabschluss 30.06.2011

.....
der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung beteiligt sich ausschließlich an Gesellschaften mit Immobilienbesitz. Muttergesellschaft ist a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung. Die Beteiligungen mit mehr als 50% Anteilsbesitz werden im Konzern voll konsolidiert. Die Verwaltung des Immobilienportfolios erfolgt durch die Muttergesellschaft. Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 hat sich die Unternehmensstruktur dahingehend geändert, dass eine neue Beteiligungsgesellschaft hinzugekommen ist. Die Gesellschaft hat noch keinen aktiven Geschäftsbetrieb aufgenommen.

Die Aufstellung der Konzerngesellschaften befindet sich im Anhang.

2. Ertragslage

Für die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ergaben sich im Einzelnen keine nennenswerten Veränderungen; insoweit wird auf die Ausführung im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 verwiesen.

Die Mieterlöse und Erlöse aus Mietnebenkosten sind gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um T€ 348 zurückgegangen, wobei die Mieterträge um T€ 333 und die Erlöse aus Nebenkosten um T€ 15 zurückgegangen sind. Der Rückgang der Mieterlöse resultiert aus dem Verkauf der Liegenschaft in Hamburg.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten weiterbelastete Kosten und sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Die Personalaufwendungen sind durch höheren Personalbestand leicht angestiegen.

Die Aufwendungen für die als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 316 vermindert. Ursächlich hierfür sind der verminderte Objektbestand sowie die bereits im Vorjahr durchgeführten Instandhaltungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ein Anstieg von T€ 58 zu verzeichnen. Dieser entfällt im Wesentlichen mit T€ 49 auf Gerichtskosten für Grundschuldbestellungen im Rahmen der durchgeführten Umschuldungen von langfristigen Darlehen.

Das Finanzergebnis hat sich durch die außerplanmäßigen Tilgungen der Finanzschulden aus dem Verkauf um T€ 53 verbessert.

Die Steuern enthalten mit T€ 276 die Auflösung der passiven latenten Steuern auf die stillen Reserven der veräußerten Liegenschaft in Hamburg. Ertragsteuern fallen nicht an, da aus dem steuerlichen Veräußerungsgewinn eine Rücklage nach § 6 b EStG gebildet wird, die dann auf neue Objekte übertragen werden soll.

Insgesamt ergibt sich zum 30.06.2011 ein positives Periodenergebnis von T€ 560.

3. Finanzlage

Die verzinslichen Darlehen von Kreditinstituten betragen insgesamt T€ 14.856. Davon sind noch rd. 15 % fest verzinst. Die neu abgeschlossenen Darlehen werden mit variablen Zinssätzen verzinst, die nach dem 6 Monats EURIBOR zuzüglich einer Marge berechnet werden. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2010 hat sich die Verschuldung durch außerplanmäßige Tilgungen um T€ 2.663 reduziert. Rund 30 % der Schulden haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und rund 55 % haben Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren. Die Zinssätze der festverzinslichen Darlehen liegen im Durchschnitt bei rd. 5,5 %, bei den variable verzinslichen Darlehen betragen die aktuell vereinbarten Sätze zwischen 4,85 % und 4,95 %. Dem Risiko aus steigenden Zinssätzen wurde durch Abschluss von Swaps entgegengewirkt

Für einige Objekte des Konzerns bestehen keine oder nur unter der Beleihungsgrenze liegende Belastungen, so dass im Bedarfsfall weitere Kreditmöglichkeiten gegeben sind.

Die Entwicklung der Liquidität für die Periode ist aus der Kapitalflussrechnung ersichtlich.

4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme von T€ 60.422 ist gegenüber dem 31.12.2010 um T€ 2.433 vermindert. Ursächlich hierfür sind der Verkauf der Liegenschaft in Hamburg und die erfolgten Tilgungen der Kredite für das Objekt.

Das Eigenkapital hat sich durch das Periodenergebnis auf T€ 41.484 erhöht und beträgt rd. 69 % der verminderten Bilanzsumme.

Das Vermögen der Gesellschaft besteht zu rd. 85 % aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien. Zum Stichtag 30.06.2011 wurden keine Anpassungen der zum 31.12.2010 angesetzten Werte für notwendig erachtet.

5. Risikobericht

Die im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 gegebenen Informationen gelten unverändert weiter.

Besondere Risikosituationen sind im Immobilienbesitz der Aktiengesellschaft zur Zeit nicht ersichtlich.

Es bleibt anzumerken, dass sich im Immobilienbereich latente Risiken durch Mieterwechsel ergeben, die in Leerständen oder in Mietanpassungen bestehen können. Mieterauszug und notwendige Neuvermietung können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden.

Die Liquiditätssituation hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert. Zins- und Tilgungsleistungen wurden vereinbarungsgemäß erfüllt.

Die vorhandenen Kontroll- und Überwachungssysteme und das Berichtswesen an den Aufsichtsrat und Vorstand haben sichergestellt, dass Risiken frühzeitig erkannt und geeignete Maßnahmen zur Minderung oder Vermeidung eingeleitet werden können und dass der Aufsichtsrat seine Kontrollfunktion ausüben kann. Der Vorstand sieht die Verpflichtungen des Risikomanagements durch die Maßnahmen erfüllt.

6. Prognosebericht

Der allgemeine wirtschaftliche Aufschwung hat bisher keine größeren quantifizierbaren Effekte auf unser Portfolio gehabt. Wir gehen jedoch davon aus, dass wir im 2. Halbjahr 2011 einige größere Vermietungen tätigen, und die vorhandenen Leerstände um mindestens 1.500 qm abbauen können.

Im 1. Halbjahr 2012 rechnen wir mit einem Abschluss des Verfahrens bezüglich der Baugenehmigung auf dem unter aufschiebender Bedingung verkauften Teilstück eines Grundstücks der GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsgesellschaft. Wir rechnen damit, dass die Realisierung des Projektes einen Nachfrageschub für unsere Liegenschaften der GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Str. 83 GmbH sowie der GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsgesellschaft bewirken wird.

Zum Stichtag 30.06.2011 verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel von T€ 7.815. Diese sollen für selektive Zukäufe genutzt werden, auf welche auch dann die aus den Verkäufen gebildeten Rücklagen zu übertragen sind. Diese Zukäufe werden gemäß der im Jahr 2008 begonnenen Umstrukturierung und Fokussierung des Unternehmens auf das Rhein-Main Gebiet in dieser Region getätigt werden. Wir stehen bereits in Verhandlungen über ein Objekt, welches durch die neu gegründete Verwaltungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG erworben werden soll. Nach Abschluss der Verträge werden wir hierüber berichten.

Die kurz- bis mittelfristigen Planungen sind wie bisher darauf ausgerichtet, Risiken für das Unternehmen zu minimieren, Verbindlichkeiten zurückzuführen und die Liquidität zu stärken.

Frankfurt am Main, den 25. August 2011

Der Vorstand

Dr. Sven-G. Rothenberger

Hendryk Sittig

Konzernbilanz

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2011

.....

	30.06.2011	31.12.2010
	ungeprüft	geprüft
	€	€
VERMÖGENSWERTE		
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	0,51	0,51
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	51.073.200,00	51.073.200,00
Sachanlagen	32.915,64	38.708,50
Latente Steueransprüche	39.420,00	2.920,00
Beteiligungen	28.615,50	28.615,50
	51.174.151,65	51.143.444,51
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	1.432.809,07	1.694.480,51
Zahlungsmittel	7.814.978,56	3.216.667,93
	9.247.787,63	4.911.148,44
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,00	6.800.000,00
	9.247.787,63	11.711.148,44
Summe Vermögenswerte	60.421.939,28	62.854.592,95

	30.06.2011 ungeprüft €	31.12.2010 geprüft €
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	41.200.000,00	41.200.000,00
Kapitalrücklage	1.006.037,49	1.006.037,49
Gewinnrücklage	986.210,68	986.210,68
Bilanzverlust	-1.708.016,58	-2.267.984,66
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	41.484.231,59	40.924.263,51
Minderheitsanteile	141.170,92	141.170,92
Gesamtsumme Eigenkapital	41.625.402,51	41.065.434,43
Schulden		
Langfristige Schulden		
Minderheitsanteile an Personengesellschaften	1.206.806,78	1.221.602,19
Finanzielle Schulden	10.414.267,89	6.922.404,84
Pensionsrückstellungen	101.039,26	102.631,00
Latente Steuerschulden	1.198.800,00	1.455.890,00
	12.920.913,93	9.702.528,03
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Schulden	4.441.910,50	10.596.671,78
Steuerrückstellungen und Sonstige Rückstellungen	671.236,00	731.446,72
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	762.476,34	758.511,99
	5.875.622,84	12.086.630,49
Summe Eigenkapital und Schulden	60.421.939,28	62.854.592,95

Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

	jeweils vom 01.01. bis	
	30.06.2011	30.06.2010
	Ungeprüft	ungeprüft
	€	€
Umsatzerlöse	1.905.218,20	2.253.161,81
Sonstige betriebliche Erträge	18.287,83	17.548,90
Personalaufwendungen	268.190,23	237.692,44
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	5.206,00	5.433,53
Betriebliche Aufwendungen für als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	720.712,87	1.036.928,36
Sonstige betriebliche Aufwendungen	303.442,22	245.081,02
Operatives Ergebnis	625.954,71	745.575,36
Finanzerträge	72.180,17	110.541,24
Finanzierungsaufwendungen	420.319,09	511.692,44
Ergebnis vor Steuern	277.815,79	344.424,16
Steueraufwendungen	-282.152,29	54.747,00
Periodenergebnis/ Gesamtergebnis der Periode	559.968,08	289.677,16
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	559.968,08	289.677,16
Minderheitsanteile	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie		
Anzahl ausgegebene Stückaktien	19.741.379	19.741.379
Ergebnis je Aktie - unverwässert (in .)	0,03	0,01
Ergebnis je Aktie - verwässert (in .)	0,03	0,01

Konzernkapitalflussrechnung

	30.06.2011	30.06.2010
	Ungeprüft	ungeprüft
	T€	T€
Konzernergebnis vor Steuern	278	344
Ab- und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen und die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	5	5
Buchverluste/-gewinne Anlagenabgänge	2	0
Aufwand/Ertrag Zinsen	348	401
Sonstiger nicht zahlungswirksamer Ertrag/ Aufwand	-50	59
Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	7.061	280
Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-58	-39
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.586	1.050
Gezahlte Steuern	0	0
Gezahlte Zinsen	-381	-476
Erhaltene Zinsen	72	0
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.277	574
Investitionen in das Anlagevermögen	-1	0
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1	0
Zu-/ Abnahme von sonstigen Finanzkrediten	0	0
Abnahme von Bankverbindlichkeiten (netto)	-2.663	-677
Veränderung Anteile Minderheitsgesellschafter	-15	-16
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.678	-693
Zahlungswirksame Veränderungen aus Geschäftstätigkeit	4.598	-119
Zahlungsmittel 01.01.	3.217	303
Zahlungsmittel 30.06.	7.815	184

Eigenkapitalveränderungsrechnung

.....

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2011 (ungeprüft)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- verlust			
Stand 31.12.2010	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-2.267.984,66	40.924.263,51	141.170,92	41.065.434,43
Gesamtperiodenergebnis 30.06.2011	0,00	0,00	0,00	559.968,08	559.968,08	0,00	559.968,08
Stand 30.06.2011	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-1.708.016,58	41.484.231,59	141.170,92	41.625.402,51

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2010 (ungeprüft)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- verlust			
Stand 31.12.2009	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-2.279.659,37	40.912.588,80	132.612,74	41.045.201,54
Gesamtperiodenergebnis 30.06.2010				289.677,16	289.677,16	0,00	289.677,16
Stand 30.06.2010	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-1.989.982,21	41.202.265,96	132.612,74	41.334.878,70

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2011

.....

1. Aufstellungsnormen und Sonstige Angaben

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung (die a.a.a. ag) für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 30.06.2011 wurde am 25. August 2011 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung ist eine in Deutschland gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main (Deutschland), Gutleutstraße 175, deren Aktien am amtlichen Markt (General Standard) öffentlich gehandelt werden.

Die a.a.a. ag ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 28852 eingetragen.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 30.06.2011 der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung und ihrer Tochterunternehmen erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2010 angewandten Methoden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. In den Konzernabschluss einbezogen sind folgende Unternehmen:

Name der Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital T€	Kapitalanteil %	Kapitalanteil T€
Mutterunternehmen:				
a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung	Frankfurt am Main	41.200		
Tochterunternehmen: (Vollkonsolidierung)				
Grundstücksverwaltung Voltenseestraße 2 GmbH	Frankfurt am Main	2.812	100,00	2.812
GVS Grundstücksverwaltung Sossenheim GmbH	Frankfurt am Main	2.556	100,00	2.556
Verwaltungsgesellschaft für Industriegrundstücke mbH	Frankfurt am Main	767	100,00	767
GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Straße 83 GmbH	Frankfurt am Main	2.500	100,00	2.500
Julius Kleemann Handel GmbH	Frankfurt am Main	51	100,00	51
Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Straße 231 GmbH	Frankfurt am Main	50	94,00	47
Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH	Frankfurt am Main	50	94,00	47
GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsgesellschaft	Frankfurt am Main	1.343	94,00	1.262
Verwaltungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG	Frankfurt am Main	5.000	94,00	20

Minderheitsanteile werden vom Eigenkapital des Mutterunternehmens gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und innerhalb des Eigenkapitals bzw. des langfristigen Fremdkapitals in der Konzernbilanz ausgewiesen. Minderheitsanteile für Personengesellschaften werden entsprechend IAS 32.18b hingegen als Fremdkapital ausgewiesen, weil dem Gesellschafter einer Personengesellschaft gem. § 732 BGB ein ordentliches Kündigungsrecht zusteht.

Bei der neu gegründeten Verwaltungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG wird als Kapitalanteil lediglich die bisher einbezahlte Kommanditeinlage ausgewiesen. Die Gesellschaft hat noch keine Geschäftstätigkeit aufgenommen.

Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Zwischenbilanz:

3. Sachanlagevermögen

Anschaffungskosten	30.06.2011	31.12.2010
	€	€
Stand 01.01.	409.196,96	396.330,34
Zugänge	944,14	12.866,62
Abgänge	-2.331,14	0,00
Umbuchungen	0,00	0,00
Stand 30.06. /31.12.	407.809,96	409.196,96
Abschreibungen		
Stand 01.01.	370.488,46	358.581,97
Zugänge	5.206,00	11.906,49
Abgänge	-800,14	0,00
Stand 30.06. /31.12.	374.894,32	370.488,46
Buchwerte 30.06. /31.12.	32.915,64	38.708,50

4. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

	30.06.2011	31.12.2010
	€	€
Stand 01.01.	51.073.200,00	58.605.900,00
Zugänge (nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten)	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00
Umgliederung	0,00	-6.800.000,00
Nettogewinne/-verluste aus der Anpassung auf den beizulegenden Zeitwert	0,00	-732.700,00
Stand 30.06./ 31.12.	51.073.200,00	51.073.200,00

Wertveränderungen haben sich nach der überschlägigen Überprüfung der Bewertungen im Berichtszeitraum nicht ergeben.

5. Latente Steueransprüche und -schulden

Die latenten Steueransprüche und –schulden stellen sich wie folgt dar:

	30.06.2011		31.12.2010	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Neubewertung der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien auf den beizulegenden Zeitwert		1.194.800,00		1.455.890,00
Latente Steuern auf Unterschiede in der Pensionsrückstellung	2.920,00		2.920,00	
Latente Steuern auf Ergebnisunterschiede		4.000,00		0,00
Latente Steuern auf Verlustvorträge	36.500,00		0,00	0,00
Bilanzsatz	39.420,00	1.198.800,00	2.920,00	1.455.890,00

6. Eigenkapital

Einzelheiten können dem Konzerneigenkapitalpiegel entnommen werden. Das Grundkapital der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung beträgt zum Bilanzstichtag € 41.200.000,00, eingeteilt in 19.741.379 Stückaktien.

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung des Konzerns:

7. Umsatzerlöse

	01.01. – 30.06.2011	01.01. – 30.06.2010
Nettomieten aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	1.474.525,52	1.807.587,75
Erlöse aus Mietnebenkosten	430.692,68	445.574,06
	1.905.218,20	2.253.161,81

Durch den Verkauf der Liegenschaft in Hamburg, haben sich die Mieterträge verringert.

8. Steueraufwendungen

	30.06.2011	30.06.2010
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Ertragsteueraufwand	11.437,71	3.737,00
Latente Ertragsteuern		
aktive latente Steuern auf Verlustvträge	-36.500,00	0,00
Zuführung/Auflösung Passive latente Steuern auf realisierte stille Reserven	-261.090,00	210,00
Ergebnisunterschiede	4.000,00	50.800,00
	-282.152,29	54.747,00

Sonstige Erläuterungen:

9. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Das oberste, dem Konzern übergeordnete Mutterunternehmen ist die Rothenberger 4 x S Vermögensverwaltung GmbH, Bad Homburg.

Im Berichtszeitraum bestanden wirtschaftliche Beziehungen zu dem Mutterunternehmen und über dieses verbundene Unternehmen. Die folgende Tabelle enthält die Gesamtbeträge aus Transaktionen der a.a.a. ag mit nahe stehenden Unternehmen und Personen. Die Angaben für 2010 betreffen das volle Geschäftsjahr, für 2011 den Zeitraum von 6 Monaten; die Stände der Forderungen und Verbindlichkeiten beziehen sich jeweils auf den Bilanzstichtag 31.12.2010 bzw. 30.06.2011.

Nahe stehende Unternehmen und Personen		Erlöse aus Leistungen	Aufwendungen für Leistungen und Vermögensgegenstände	Forderungen an nahestehende Unternehmen und Personen	Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen
		T€	T€	T€	T€
Rothenberger 4 x S Vermögensverwaltung GbR	2011 2010	0 0	0 197	0 0	0 17
Grundstücksverwaltung Gutleutstraße GmbH	2011 2010	3 41	38 82	3 0	0 0
Grundstücksverwaltung Gutleutstr. 173 GmbH	2011 2010	3 9	0 0	3 0	0 0
GVM Grundstücksverwaltung Melsunger Metallwerk Melsmetall GmbH	2011 2010	43 19	0 0	1.250 1.500	0 0
Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH	2011 2010	48 96	0 0	57 0	0 0
Günter Rothenberger Industries GmbH	2011 2010	0 2	0 0	0 0	0 0
Diskus Werke AG	2011 2010	0 0	1 4	0 0	0 1
GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH	2011 2010	0 0	13 21	0 0	13 21
Naxos Schmirgelwerk Mainkur GmbH	2011 2010	0 0	13 21	0 0	13 21

Die Berechnung von Leistungen an und von nahe stehenden Unternehmen und Personen ebenso wie die Gewährung von Darlehen an und von diesen, erfolgen zu marktüblichen Konditionen. Die zum Stichtag bestehenden offenen Salden sind bis auf das Darlehen an die GVM Grundstücksverwaltung Melsunger Metallwerk Melsmetall GmbH nicht besichert und werden durch Barzahlung beglichen. Für die übrigen Forderungen oder Schulden gegen nahe stehende Unternehmen und Personen bestehen keinerlei Garantien. Für den Berichtszeitraum hat der Konzern keine Wertberichtigung auf Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen und Personen gebildet (2010: EUR 0).

10. Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanzzeit“)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 25. August 2011

Der Vorstand

Dr. Sven-G. Rothenberger
Vorsitzender

Hendryk Sittig